

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.					
Feuchtwiesenbrache 1,2 km östlich von Hoffelde														0 5 0 8 - 4 3 1 - 4 0 3 0											
Standort /Geologie														Anschluß in TK											
vermoorte Ackersenke in der Grundmoräne																									
Naturraum														Film-Nr.						Bild-Nr.					
Kuppiges Tollensegebiet mit Werder														Luftbild-Nr.						7 9 -					
3 2 0																									
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha											
Mecklenburg-Strelitz						Grünow								Länge in m											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m											
09464														max. Breite in m											
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								FiB											
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP								FND						NP					
X						NSG								LSG						BR					
						ND								GLB						FnB					
																				Wald-Totalreservat					
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode							
Code						G F R G F D F G B																			
%						8 5 1 4 1																			
Vegetationseinheiten																									
Rasenschmielen-Uferseggen-Feuchtwiesenbrache; Rasenschmielen-Graslandbrache; Quecken-Graslandbrache																									
Habitate + Strukturen																									
Beschreibung / Besonderheiten																									
In einer vermoorten, stark entwässerten Ackersenke wächst auf kleinem Raum eine artenarme Feuchtwiesenbrache. Ufer-Segge, Rasen-Schmiele und Gemeines Rispengras sind die bestimmenden Arten. Brennnessel ist öfter vertreten. Die Feuchtwiese ist mit nicht geschütztem Grasland verzahnt. Durch das Biotop und an den Rändern verlaufen Entwässerungsgräben.																									
Wertbestimmende Kriterien																									
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse													
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen													
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung													
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge													
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm													
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter													
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion													
Struktur- und Habitatreichtum																									
Gefährdung																									
Y W S Y W E keine Gefährdung																									
Empfehlung																									
Z S Y																									

[illegible]

Nutzungsintensität			Umgebung		
k	g		k	g	
		intensiv			Acker / Gartenbau
		extensiv			Ackerbrache
	g	aufgelassen			Grünland. intensiv
		keine Nutzung	g		Grünland, extensiv
					Laub- / Mischwald
					Nadelwald
					Feuchtwald / -gebüsch
					Gehölz
					Röhricht / Feuchtbrache
					Hochstauden / Ruderalflur
			k		Graben

Nutzungsart					
k	g		k	g	
		Acker			Fließgewässer
		Wiese			Stillgewässer
		Weide			Trockenbiotop
		forstliche Nutzung			Grünanlage / Kleingarten
					Weg
					Straße, Parkplatz
					Bahnanlage
					Gewerbe / Industrie
					Silo / Stallanlage
					Gebäude / Siedlung
					Spülfeld / Halde
					Bodenentnahme

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
<i>Elytrigia repens</i>	<i>Filipendula ulmaria</i>	<i>Galeopsis tetrahit</i>	<i>Galium mollugo</i>
<i>Lathyrus pratensis</i>	<i>Rumex acetosa</i>	<i>Stellaria graminea</i>	

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 18.05.2006	
	Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Suchodoletz	Foto: 1	Folgeseiten: 0